

Fachinstitut für Gewerblichen Rechtsschutz

Online-Vortrag LIVE: Die Haftung für KI-Anwendungen im Kontext der Produkthaftung (20257083)

8. Dezember 2025, 14.00 – 16.45 Uhr
Live-Übertragung im DAI eLearning Center

Referentin:

Prof. Dr. Janine Wendt, Fachgebiet Bürgerliches Recht und Unternehmensrecht,
Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Technische Universität Darmstadt

Gliederung

A. Die Bedeutung von KI

- I. Teaser und Zahlen
- II. Begriffsbestimmung KI
 1. Erste Entwicklungen
 2. Definitionen
 3. Weitere Entwicklung
 4. Differenzierungen
 - a) Machine Learning (ML)
 - b) Deep Learning (DL)

B. Die produktsicherheitsrechtliche Regulierung von KI: Der AI Act

- I. Ausgangslage
- II. Risikobasierte Regulierung
- III. Aufsichtssystem und Sanktionen

C. Die Haftung für KI

- I. Ausgangslage
 1. Die Reform der Produkthaftungsrichtlinie (PLD)
 2. Die Absage der Richtlinie für die Anpassung der außervertraglichen zivilrechtlichen Haftungsregeln an KI (AILD)

- II. Relevante Neuerungen in der Produkthaftung
 - 1. Erweiterter Produktbegriff
 - 2. Erweiterte Haftungskaskade
 - 3. Erweiterte Schadensarten
 - III. Beweisbezogene Maßnahmen mit großer Reichweite
 - 1. Pflicht zur Offenlegung von Beweismitteln bei plausiblen Anspruch
 - 2. Fehlervermutung zugunsten Geschädigter bei fehlender Produktcompliance, offensichtlicher Funktionsstörung oder Komplexität
 - 3. Kausalitätsvermutung bei typischen Verläufen oder Komplexität
 - IV. Haftung für Produkte aus Drittländern
 - 1. Globale Lieferketten
 - 2. Hersteller kraft wesentlicher Veränderung
 - 3. Strategien zur Haftungsvermeidung
- D. Bewertung und Handlungsempfehlungen**